

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester	26.10.2021

Anfrage der SPD-Fraktion zum Verhältnis von weiblichen und männlichen NV-Bühne Angestellten sowie von Gastkünstler und -künstlerinnen beim Gürzenich-Orchester

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.09.21 zum Verhältnis von weiblichen und männlichen NV-Bühne Angestellten sowie zur Entwicklung des Verhältnisses von Gastkünstlerinnen und -künstlern beim Gürzenich-Orchester Köln

Verhältnis von weiblichen und männlichen NV-Bühne Angestellten

Beim Gürzenich-Orchester sind zurzeit insgesamt 12 Mitarbeitende nach NV Bühnen angestellt. NV Bühne Verträge sind durch eine Nichtverlängerungsoption von Seiten der Betriebsleitung gekennzeichnet. Dies trägt dem Charakter eines herausgehobenen Vertrauensverhältnisses im künstlerischen Prozess Rechnung.

Beim Gürzenich-Orchester sind insgesamt 7 Mitarbeiterinnen und 5 Mitarbeiter nach NV Bühne beschäftigt.

Verhältnis von Gastkünstlerinnen und Gastkünstlern beim Gürzenich-Orchester Köln

Seit Eröffnung der Philharmonie 1986 waren im Zeitraum vor dem Antritt von Herrn Roth in 2015/16, gerade einmal zwei Gastdirigentinnen jeweils einmalig zu erleben: Marin Alsop 2006 und Simone Young 2012.

Das Gürzenich Orchester lädt in den letzten Jahren verstärkt interessante Vertreterinnen der nachfolgenden Dirigentinnengeneration ein. Seit 2015/16 waren namentlich folgende Dirigentinnen bei Abonnements- und Sonderkonzerten zu Gast:

Karina Canellakis
Nathalie Stutzmann
Elim Chan
Marie Jacquot
Gliedre Slekyte
Dalia Stasevska
Corinna Niemeyer

Über die Zusammenarbeit mit der Stiftung Momentum und der Akademie des Dirigierwettbewerbs Maestro der Pariser Philharmonie konnte zudem zahlreichen jungen Dirigentinnen die Möglichkeit gegeben werden, die Arbeit des Gürzenich-Orchesters als Assistentinnen kennen zu lernen und sie damit gerade in den schwierigen Corona-Jahren mit minimierten Berufsausübungsmöglichkeiten zu unterstützen. Darunter befanden sich junge Talente wie Holly Choe, Glass Marcano oder Rebecca Tong.

Ein weiteres Instrument zur Förderung des dirigistischen Nachwuchses und damit auch der Förderung talen-

tierter junger Dirigentinnen ist die Mitgestaltung des GO beim Deutschen Dirigentenpreis. Bei den Bewerbungen zum Dirigentenpreis spiegelt sich ein nach wie vor vorhandenes Ungleichverhältnis zwischen Männern und Frauen, das sich letztlich auch auf den Markt auswirkt: Unter den Einreichungen zur diesjährigen Ausgabe waren knapp 20% von weiblichen Nachwuchstalenten, 80% von Männlichen.

Bei Solistinnen und Solisten ist das Verhältnis von Künstlerinnen und Künstlern in den vergangenen Jahren nahezu ausgewogen gewesen.

Eine auf Spielzeiten bezogene Übersicht wurde der Mitteilung als Anlage beigefügt.

Gez. Charles